

## Teil 1

### **Der Kredit und das Kreditgeschäft im allgemeinen**

<b>1</b>	<b>Der Kredit in seiner volkswirtschaftlichen Bedeutung</b>	<b>29</b>
1.1	Der Kaufkraft- und Finanzierungseffekt	30
1.2	Das Kreditgeschäft mit Privaten, Unternehmen und öffentlichen Haushalten	31
1.3	Die Kreditversorgung	33
1.4	Die volkswirtschaftliche Rolle der Kreditwirtschaft	34
1.4.1	Die Kapitalsammel- und Ausleihfunktion	34
1.4.2	Die Kreditschöpfung	34
1.5	Das Instrumentarium der Bundesbank	35
1.5.1	Die Refinanzierung der Kreditinstitute	35
1.5.2	Die Liquiditätssteuerung	37
1.6	Die gesetzlichen und ordnungspolitischen Regelungen	40
1.6.1	Die gesetzlichen Regelungen und der Einfluß der Rechtsprechung	41
1.6.2	Die ordnungspolitischen Regelungen	42
<b>2</b>	<b>Der Kredit in seiner geschäftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Bedeutung</b>	<b>43</b>
2.1	Das Kreditmarketing	44
2.1.1	Die Kreditberatung und cross-selling	46
2.1.2	Das Kreditmarketing über Sonderkreditprogramme	47
2.1.3	Die Kreditberatung und Informationspflichten	48
2.1.4	Der Direktvertrieb von Krediten	50
2.2	Die kundenorientierte Aufbauorganisation	52
2.2.1	Die Kundenbetreuung	53
2.2.2	Die Vertriebsstruktur	53
2.2.3	Die innerbetriebliche Ablauforganisation	54
2.3	Die Ausbildung und Weiterbildung im Kundengeschäft	55
2.3.1	Die Ausbildung zum Bankkaufmann	56
2.3.2	Die Weiterbildung, insbesondere im Kundengeschäft	56
2.4	Das Kreditcontrolling und die Risikovorsorge	59

2.4.1	Die Betriebswirtschaft im Kreditgeschäft allgemein . . . . .	60
2.4.2	Die Struktur des Ausleihgeschäfts . . . . .	61
2.4.3	Das Kreditcontrolling in der Unternehmensplanung . . . . .	64
2.4.4	Das Bilanzstruktur- und Zinsspannenmanagement im Kreditgeschäft . . . . .	66
2.4.5	Die Steuerung der Kreditrisiken . . . . .	69
2.4.6	Die Risikovorsorge . . . . .	72
2.4.6.1	Die bilanzielle Risikovorsorge . . . . .	72
2.4.6.2	Die Risikovorsorge in der Geschäftspolitik und in den Produkten .	73
2.4.6.3	Die weiteren Mittel der Risikopolitik . . . . .	74
<b>3</b>	<b>Die Grundbegriffe des Kreditgeschäfts . . . . .</b>	<b>76</b>
3.1	Die Kreditgeber . . . . .	76
3.2	Die Kreditnehmer . . . . .	78
3.3	Die Kreditverwendung . . . . .	79
3.4	Die Kreditlaufzeit . . . . .	82
3.5	Die Kreditart . . . . .	84
3.6	Die Kreditsicherheiten, die Sicherungsverträge und die Sicherungszweckabrede . . . . .	90
3.7	Die Kreditkosten . . . . .	93
<b>4</b>	<b>Die Informations- und Datentechniken im Kreditgeschäft . . . . .</b>	<b>95</b>
4.1	Die Kreditinformations- und Kreditüberwachungssysteme . . . . .	97
4.2	Die computerunterstützte Sachbearbeitung im Kreditgeschäft . . .	97
4.3	Die Beratungshilfen und Beratungssteuerung im Kreditverkauf . .	98

## Teil 2

### Der Sparkassenkredit

<b>1</b>	<b>Die Gliederung der Sparkassenkredite . . . . .</b>	<b>100</b>
<b>2</b>	<b>Die Grundsätze der Kreditpolitik der Sparkassen . . . . .</b>	<b>101</b>
2.1	Der Grundsatz der Liquidität . . . . .	102
2.1.1	Die allgemeingültigen Liquiditätsbestimmungen . . . . .	102
2.1.2	Die sparkassenrechtlichen Liquiditätsbestimmungen . . . . .	103
2.2	Der Grundsatz der Sicherheit . . . . .	104
2.2.1	Die allgemeinen Merkmale der Sicherheit . . . . .	104
2.2.1.1	Die Bildung von Eigenkapital . . . . .	104
2.2.1.2	Die Haftung des Gewährträgers . . . . .	106
2.2.1.3	Die Staatsaufsicht . . . . .	107
2.2.2	Die Sondervorschriften für die Sicherheit im Kreditgeschäft . . . .	108
2.3	Der Grundsatz der Gemeinnützigkeit . . . . .	109
2.3.1	Die allgemeinen Grundlagen . . . . .	109
2.3.2	Die Gemeinnützigkeit im Kreditgeschäft . . . . .	110
2.4	Der Grundsatz der Ortsverbundenheit im gemeinsamen europäischen Bankenmarkt . . . . .	113

## Der Kreditvertrag

<b>1 Die Verträge im Kreditgeschäft</b>	<b>115</b>
1.1 Die grundlegenden Begriffe	115
1.2 Die schuldrechtlichen Verträge	119
1.2.1 Die schuldrechtlichen Verträge zur Begründung der persönlichen Forderung	119
1.2.1.1 Das Darlehen	119
1.2.1.2 Der Kontokorrentkreditvertrag	120
1.2.1.3 Der Dispositionskredit (Dispokredit)	121
1.2.1.4 Das abstrakte Schuldverhältnis	122
1.2.1.5 Das Schuldscheindarlehen	123
1.2.2 Die schuldrechtlichen Verträge zur Sicherung der persönlichen Forderung	125
1.2.2.1 Die Abtretung	125
1.2.2.2 Die Bürgschaft	127
1.2.2.3 Die Garantie	129
1.2.3 Die Gesamtschuldnerschaft	129
1.2.3.1 Die Gesamtschuldnerschaft mehrerer Schuldner	130
1.2.3.2 Die Gesamtschuldnerschaft mehrerer Bürgen	130
1.2.3.3 Die Gesamtschuldnerschaft der Wechselverpflichteten	131
1.2.4 Der Sicherheitenpoolvertrag	131
1.3 Die sachenrechtlichen Verträge zur Sicherung der persönlichen Forderung	133
1.3.1 Die Belastung von Grundstücken	133
1.3.1.1 Die Hypothek	133
1.3.1.2 Die Grundsuld	135
1.3.1.3 Die Gesamthypothek und Gesamtgrundsuld	137
1.3.2 Die Abtretung und Teilabtretung von Grundpfandrechten	137
1.3.2.1 Die Abtretung von Briefpfandrechten	138
1.3.2.2 Die Teilabtretung von Briefpfandrechten	139
1.3.2.3 Die Abtretung von Buchpfandrechten	139
1.3.3 Die Verpfändung von beweglichen Sachen	140
1.3.3.1 Die allgemeinen Grundlagen	141
1.3.3.2 Die praktischen Möglichkeiten	144
1.3.4 Die Verpfändung von Rechten	147
1.3.4.1 Die Verpfändung von Wertpapieren	147
1.3.4.2 Die Verpfändung von Forderungen	149
1.3.5 Die Sicherungsübereignung	150
1.4 Die Anwendung der Verträge in der Praxis des Kreditgeschäfts	154
1.5 Die Form der Verträge	157
1.6 Der Kreditvorvertrag	157

<b>2</b>	<b>Der Kreditvertrag</b>	159
2.1	Der Schuldner des Kredits	160
2.1.1	Die natürlichen Personen	161
2.1.1.1	Die unbeschränkt geschäftsfähigen und die betreuten Personen	161
2.1.1.2	Die beschränkt geschäftsfähigen Personen	162
2.1.1.3	Die geschäftsunfähigen Personen	164
2.1.1.4	Die Eheleute	164
2.1.1.5	Die Mehrheit von Schuldnern	167
2.1.1.6	Die ungeteilte Erbengemeinschaft	167
2.1.2	Die juristischen Personen des privaten Rechts	170
2.1.2.1	Der rechtsfähige Verein	171
2.1.2.2	Die Stiftung	173
2.1.2.3	Die Aktiengesellschaft	174
2.1.2.4	Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	176
2.1.2.5	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	177
2.1.2.6	Die Genossenschaft	179
2.1.3	Die quasi-juristischen Personen des privaten Rechts	182
2.1.3.1	Die bürgerlich-rechtliche Gesellschaft	183
2.1.3.2	Der nicht rechtsfähige Verein	185
2.1.3.3	Die Offene Handelsgesellschaft	186
2.1.3.4	Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	188
2.1.3.5	Die Kommanditgesellschaft	190
2.1.3.6	Die GmbH & Co. KG	191
2.1.3.7	Die Vorgesellschaft	193
2.1.4	Die verbundenen Unternehmen (Konzern)	195
2.1.4.1	Der Begriff des Konzerns	195
2.1.4.2	Die Besonderheiten im Kreditgeschäft	201
2.1.5	Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts	201
2.1.5.1	Die Gebietskörperschaften	202
2.1.5.2	Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften	202
2.1.5.3	Die rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts	203
2.1.5.4	Die Kirchengemeinden	203
2.1.6	Die gebietsfremden Personen und Gesellschaften	204
2.1.7	Die Stellvertretung	206
2.1.7.1	Die Vollmacht	207
2.1.7.2	Die Prokura und Handlungsvollmacht	208
2.1.8	Der Schuldnerwechsel	210
2.2	Die Höhe des Kredits	210
2.2.1	Die Angabe der Höhe beim Darlehen	210
2.2.2	Die Angabe der Höhe beim Rahmenkredit	211
2.3	Die Art des Kredits	211
2.4	Die Kosten des Kredits	211
2.4.1	Die Kosten des Realkredits	212
2.4.1.1	Die Zinsen des Realkredits	212
2.4.1.2	Die Provisionen des Realkredits	214

2.4.1.3	Die Nebenkosten des Realkredits . . . . .	215
2.4.2	Die Kosten des Kontokorrentkredits . . . . .	216
2.4.2.1	Die Zinsen des Kontokorrentkredits . . . . .	216
2.4.2.2	Die Provisionen des Kontokorrentkredits . . . . .	216
2.4.2.3	Die Nebenkosten des Kontokorrentkredits . . . . .	217
2.4.3	Die Kosten des Diskontkredits . . . . .	217
2.4.4	Die Kosten des Darlehens . . . . .	218
2.4.4.1	Die Berechnungsart bei Darlehen . . . . .	218
2.4.4.2	Die Berechnungsart bei Laufzeitzinsdarlehen (p. m.-Zinssatz) . . . . .	219
2.4.5	Die Kosten des Avalkredits . . . . .	220
2.4.6	Die Kosten des Kommunalkredits – Körperschaftskredits . . . . .	220
2.4.7	Die Angabe des Effektivzinssatzes . . . . .	221
2.4.8	Der Verzugszins . . . . .	222
2.5	Die Sicherung des Kredits . . . . .	224
2.6	Die Rückzahlung des Kredits . . . . .	224
2.6.1	Der unbefristete Kredit . . . . .	224
2.6.2	Der befristete Kredit . . . . .	225
2.6.2.1	Die Tilgung zu einem bestimmten Zeitpunkt . . . . .	225
2.6.2.2	Die Tilgung in bestimmten Raten . . . . .	225
2.6.2.3	Die Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen . . . . .	226
2.6.2.4	Die Tilgungsverrechnung . . . . .	228
2.6.2.5	Die indirekte Tilgung . . . . .	229
2.7	Die Kündbarkeit des Kredits . . . . .	231
2.7.1	Die gesetzliche Kündigung . . . . .	231
2.7.2	Die vertraglich vereinbarte Kündigung . . . . .	232
2.8	Die Freigabe und Rückübertragung von Sicherheiten . . . . .	233
2.8.1	Das Vorgehen in der Praxis . . . . .	233
2.8.2	Der Rückübertragungsanspruch . . . . .	235
<b>3</b>	<b>Der Verbrauchercreditvertrag . . . . .</b>	<b>236</b>
3.1	Der Schuldner des Verbrauchercredits (Verbraucher) . . . . .	237
3.2	Der Kreditgeber des Verbrauchercredits . . . . .	238
3.3	Der Verbrauchercreditvertrag im einzelnen . . . . .	239
3.3.1	Die Pflichtangaben im Kreditvertrag bzw. vor Inanspruchnahme . . . . .	240
3.3.2	Die Schriftform und Rechtsfolgen bei Formmängeln . . . . .	241
3.3.3	Das Widerrufsrecht . . . . .	242
3.3.4	Der Verzug und die Kündigung beim Verbrauchercredit . . . . .	243
3.4	Die verbundenen Geschäfte . . . . .	243
3.5	Die Freistellung einzelner Kredite von gesetzlichen Regeln des Verbrauchercreditgesetzes . . . . .	244
3.6	Der vermittelte Verbrauchercredit und § 56 GewO . . . . .	245

## Die Bearbeitung des einzelnen Kredits

<b>1</b>	<b>Das Kreditangebot</b>	246
<b>2</b>	<b>Die Kreditberatung</b>	247
2.1	Das Kreditgespräch	247
2.2	Die bedarfsgerechte Kreditart	248
2.3	Das Ergebnis als Grundlage für die Kreditbearbeitung	250
2.3.1	Der Beratungsbogen im Mengengeschäft	250
2.3.2	Die erforderlichen Angaben und Unterlagen im Individualgeschäft	252
<b>3</b>	<b>Die Aufbereitung der Kreditentscheidung</b>	255
3.1	Die persönliche Kreditwürdigkeit	255
3.2	Die wirtschaftliche Kreditfähigkeit	259
3.3	Die Prüfung der Sicherheit	270
3.3.1	Die Prüfung personeller Sicherheiten	271
3.3.2	Die Prüfung materieller Sicherheiten	272
3.4	Die Beachtung allgemeinwirtschaftlicher Gesichtspunkte	273
<b>4</b>	<b>Die Bewilligung des Kredits</b>	274
4.1	Die Bewilligung nach dem Sparkassenrecht	274
4.2	Die Bewilligung nach dem Kreditwesengesetz	275
4.2.1	Die Beschlußfassung bei Großkrediten	275
4.2.2	Die Beschlußfassung bei Organkrediten	277
<b>5</b>	<b>Der Abschluß der Verträge im Kreditgeschäft</b>	279
5.1	Der Abschluß der Kreditverträge	280
5.2	Der Abschluß der Verträge über die Sicherheiten	280
<b>6</b>	<b>Die Bereitstellung des Kredits</b>	281
6.1	Die Bereitstellung von Realkrediten	282
6.2	Die Bereitstellung von Personalkrediten	284
6.3	Die Bereitstellung von Kommunal- und Körperschaftskrediten	288
6.4	Die Bereitstellung von Krediten im Treuhandverfahren	288
<b>7</b>	<b>Die Anzeige von Krediten</b>	289
7.1	Die Anzeige von Großkrediten	289
7.2	Die Anzeige von Millionenkrediten	290
7.3	Die Anzeige von Organkrediten	290
7.4	Die Anzeige von Länderrisiken	291
7.5	Die Anzeige von Krediten im tabellarischen Überblick	292
<b>8</b>	<b>Die Sicherstellung der Kreditunterlagen</b>	293
8.1	Die Registrierung der Kreditbeschlüsse	293
8.2	Die Aufbewahrung von Urkunden	295
8.3	Die Verfilmung von Kreditakten	295

<b>9 Die Kreditstatistik</b> . . . . .	296
9.1 Die bewilligten Kredite . . . . .	296
9.2 Die beanspruchten Kredite . . . . .	297
9.3 Das Erstellen von Kreditstatistiken mit EDV-Unterstützung . . . . .	299
9.3.1 Die Trennung von Statistik und Kontoführung . . . . .	299
9.3.2 Die Koppelung der Statistik mit der Kontoführung . . . . .	299
<b>10 Die Checklisten für Kreditzusage, Krediteinräumung und Kreditsicherheiten</b> . . . . .	300

## Teil 5

### Der Realkredit

<b>1 Das Kataster</b> . . . . .	306
1.1 Der Zweck des Liegenschaftskatasters . . . . .	308
1.2 Die Einrichtung des Liegenschaftskatasters . . . . .	309
1.2.1 Die Gebietseinteilung . . . . .	309
1.2.2 Das Flurstück . . . . .	309
1.2.3 Das Kartenwerk . . . . .	310
1.2.4 Die Katasterbücher . . . . .	311
1.2.5 Die Numerierung der Flurstücke . . . . .	312
1.3 Die Aufgaben der Katasterämter . . . . .	312
1.4 Die Übereinstimmung zwischen dem Liegenschaftskataster und dem Grundbuch . . . . .	314
1.5 Die Fortführungsvermessung . . . . .	315
1.6 Die Abschriften und Abzeichnungen . . . . .	316
1.7 Die Grenzbescheinigung . . . . .	317
1.8 Das Liegenschaftskataster in den neuen Bundesländern . . . . .	317
<b>2 Das Grundbuch</b> . . . . .	318
2.1 Die allgemeinen Vorschriften der Grundbuchordnung . . . . .	319
2.1.1 Das Grundbuchamt . . . . .	319
2.1.2 Das Grundbuchblatt . . . . .	320
2.1.3 Die Grundakten . . . . .	320
2.1.4 Die Einsicht in das Grundbuch . . . . .	321
2.2 Der Grundbuchauszug . . . . .	321
2.2.1 Das Bestandsverzeichnis . . . . .	321
2.2.2 Die Abteilung I: Eigentumsverhältnisse . . . . .	322
2.2.3 Die Abteilung II: Lasten und Beschränkungen . . . . .	323
2.2.3.1 Die Grunddienstbarkeit . . . . .	323
2.2.3.2 Der Nießbrauch . . . . .	324
2.2.3.3 Die beschränkte persönliche Dienstbarkeit . . . . .	325
2.2.3.4 Das Vorkaufsrecht . . . . .	325
2.2.3.5 Die Reallast . . . . .	326

2.2.3.6	Die Verfügungsbeschränkungen . . . . .	326
2.2.4	Die Abteilung III: Hypotheken, Grund- und Rentenschulden . . . . .	327
2.2.5	Die Vormerkung und der Widerspruch . . . . .	327
2.2.5.1	Die Vormerkung . . . . .	327
2.2.5.2	Der Widerspruch . . . . .	332
2.2.6	Die unsichtbaren Belastungen . . . . .	333
2.3	Das Rangverhältnis . . . . .	335
2.4	Das Verfahren bei der Eintragung . . . . .	336
2.4.1	Das Verfahren bei der Bestellung von Grundpfandrechten . . . . .	338
2.4.1.1	Der Auftrag an den Notar . . . . .	338
2.4.1.2	Der Inhalt der notariellen Urkunde . . . . .	338
2.4.1.3	Der Inhalt der Eintragung . . . . .	352
2.4.1.4	Der Hypotheken- und Grundschuldbrief . . . . .	352
2.4.2	Das Verfahren bei der Veränderung von Grundpfandrechten . . . . .	356
2.4.2.1	Die Abtretung . . . . .	356
2.4.2.2	Die Pfandentlassung . . . . .	358
2.4.2.3	Die Vorrangeinräumung . . . . .	358
2.4.3	Das Verfahren bei der Löschung von Grundpfandrechten . . . . .	361
<b>3</b>	<b>Die Bewertung der Grundstücke . . . . .</b>	<b>364</b>
3.1	Die Wertbegriffe . . . . .	365
3.1.1	Der Ertragswert . . . . .	365
3.1.1.1	Der Rohertrag . . . . .	366
3.1.1.2	Die Bewirtschaftungskosten . . . . .	369
3.1.1.3	Der Reinertrag . . . . .	370
3.1.1.4	Der Bodenzins . . . . .	370
3.1.1.5	Der Liegenschaftszins (Vervielfältiger) . . . . .	371
3.1.1.6	Der Gebäudeertragswert . . . . .	371
3.1.2	Der Bodenwert . . . . .	372
3.1.3	Der Bauwert . . . . .	374
3.1.3.1	Der umbaute Raum . . . . .	376
3.1.3.2	Die Herstellungskosten . . . . .	376
3.1.3.3	Die besonderen Bauteile und besonderen Betriebseinrichtungen . . . . .	377
3.1.3.4	Die Wertminderung . . . . .	377
3.1.3.5	Die Außenanlagen und Baunebenkosten . . . . .	382
3.1.3.6	Der Risikoabschlag . . . . .	382
3.1.3.7	Der Gewerbeabschlag . . . . .	383
3.1.4	Der Verkehrswert . . . . .	383
3.1.5	Der Beleihungswert . . . . .	385
3.2	Die Schätzung . . . . .	386
<b>4</b>	<b>Die Beleihung der Grundstücke . . . . .</b>	<b>387</b>
4.1	Die Beleihung von Hausgrundstücken . . . . .	394
4.2	Die Beleihung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken . . . . .	395

4.3	Die Beleihung von gewerblich genutzten Grundstücken . . . . .	396
4.4	Die Beleihung von gemischt genutzten Grundstücken . . . . .	397
4.5	Die Beleihung von Erbbaurechten . . . . .	398
4.5.1	Die privatrechtlichen Grundlagen . . . . .	398
4.5.2	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	403
4.6	Die Beleihung von Wohnungseigentum und Teileigentum . . . . .	403
4.7	Die Beleihung von Baugrundstücken . . . . .	405
4.8	Die Beleihung von Grundstücken bei Bruchteileigentum . . . . .	407
4.9	Die Beleihung von Schiffen und Schiffsbauwerken . . . . .	408
<b>5</b>	<b>Die Rangstelle der Grundpfandrechte . . . . .</b>	<b>408</b>
<b>6</b>	<b>Die Bewertung vorrangiger Belastungen . . . . .</b>	<b>409</b>
6.1	Die Bewertung der Belastungen in Abteilung II . . . . .	409
6.2	Die Bewertung der Belastungen in Abteilung III . . . . .	414
<b>7</b>	<b>Die ergänzenden sparkassenrechtlichen Vorschriften . . . . .</b>	<b>415</b>
7.1	Die Realkredithöchstgrenze . . . . .	416
7.2	Der Ausleihbezirk . . . . .	416
7.3	Die Tilgung . . . . .	417
7.4	Der Versicherungsschutz . . . . .	417
7.5	Das Gesamtkontingent . . . . .	420
<b>8</b>	<b>Die Wohnungsbaufinanzierungen . . . . .</b>	<b>420</b>
8.1	Der Wandel im Wohnungsbau und in der Wohnungspolitik . . . . .	421
8.2	Die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen zur Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	421
8.3	Der öffentlich geförderte soziale Wohnungsbau . . . . .	423
8.3.1	Die baulichen Voraussetzungen . . . . .	424
8.3.1.1	Die Arten des Wohnraums . . . . .	424
8.3.1.2	Die Begriffsbestimmungen des Wohnungsbaues . . . . .	426
8.3.2	Die Förderungsmerkmale . . . . .	427
8.3.2.1	Die Größe und Ausstattung der Wohnungen . . . . .	427
8.3.2.2	Die Mieten . . . . .	428
8.3.2.3	Der begünstigte Personenkreis . . . . .	430
8.3.3	Die Maßnahmen zur Wohnungsbauförderung . . . . .	432
8.3.3.1	Der Einsatz öffentlicher Mittel . . . . .	432
8.3.3.2	Die Übernahme von Bürgschaften . . . . .	433
8.3.3.3	Die Gewährung von Wohngeld . . . . .	434
8.3.3.4	Die Gewährung von Prämien für Wohnbausparer . . . . .	434
8.3.3.5	Die Bereitstellung von Bauland . . . . .	435
8.3.3.6	Die Maßnahmen zur Baukostensenkung . . . . .	435
8.3.3.7	Die Beitragsvergünstigung in der Unfallversicherung . . . . .	436
8.3.3.8	Die Steuervergünstigungen . . . . .	436
8.3.3.9	Die Vergünstigungen bei vorzeitiger Rückzahlung öffentlicher Mittel . . . . .	436
8.3.3.10	Die Auflockerung der Mietpreisbindung . . . . .	437

8.3.3.1	Die Gewährung von Aufwendungszuschüssen und Aufwendungsdarlehen . . . . .	437
8.3.4	Die Bauherren und ihre Betreuung . . . . .	437
8.3.5	Die Wirtschaftlichkeitsberechnung . . . . .	438
8.3.5.1	Die Grundstücks- und Gebäudebeschreibung . . . . .	439
8.3.5.2	Die Berechnung der Gesamtkosten . . . . .	439
8.3.5.3	Der Finanzierungsplan . . . . .	440
8.3.5.4	Die laufenden Aufwendungen und Erträge . . . . .	440
8.4	Die steuerlichen Begünstigungen des Wohnungsbaues . . . . .	442
8.4.1	Die Begünstigungen im Sinne des Wohnungsbaugesetzes . . . . .	442
8.4.2	Die einkommensteuerrechtlichen Vergünstigungen . . . . .	443
8.4.3	Das Immobilieninvestment unter besonderen steuerlichen Aspekten . . . . .	445
8.5	Das Mietrecht . . . . .	446
8.5.1	Die allgemeinen Grundsätze des Mietrechts . . . . .	446
8.5.1.1	Die Pflichten von Vermieter und Mieter . . . . .	447
8.5.1.2	Das Pfandrecht des Vermieters . . . . .	447
8.5.1.3	Der Kauf von vermieteten Immobilien . . . . .	447
8.5.1.4	Die Unterscheidung von Geschäftsraum- und Wohnraummiete . . . . .	448
8.5.2	Die Vermietung von Geschäftsraum . . . . .	448
8.5.3	Das Wohnungsmietrecht . . . . .	449
8.5.3.1	Die Wohnraummiete allgemein . . . . .	449
8.5.3.2	Die speziellen Regelungen des Wohnungsmietrechts . . . . .	450
<b>9</b>	<b>Die Grundlagen des Realkredits in den neuen Bundesländern . . . . .</b>	<b>455</b>
9.1	Das Grundbuch und der Grundbuchauszug . . . . .	456
9.2	Das Eigentum und das Gebäudeeigentum . . . . .	458
9.3	Die privatrechtlichen Grundlagen der Beleihung . . . . .	460
9.3.1	Das selbständige Gebäudeeigentum . . . . .	460
9.3.2	Das Mitbenutzungsrecht . . . . .	460
9.3.3	Die Aufbauhypothek . . . . .	461
9.4	Die Bewertung der Grundstücke . . . . .	461
9.5	Das Mietvertragsrecht und das Mietpreisrecht in den neuen Bundesländern . . . . .	464
9.5.1	Das Mietvertragsrecht . . . . .	464
9.5.2	Das Mietpreisrecht . . . . .	466

## Teil 6

### Der Personalkredit

<b>1</b>	<b>Die Unternehmensanalyse und das Kreditgutachten . . . . .</b>	<b>469</b>
1.1	Die betriebswirtschaftliche und zukunftsorientierte Kreditbeurteilung . . . . .	469
1.1.1	Die Grundsätze der Unternehmensfinanzierung . . . . .	469

1.1.2	Der Kreis der Firmenkunden . . . . .	470
1.1.3	Die Kreditarten für Firmenkunden aus betriebswirtschaftlicher Sicht . . . . .	470
1.1.4	Die Akquisitionsansätze . . . . .	471
1.2	Die Checkliste für Unternehmensanalyse und Kreditgutachten . . .	479
1.3	Das Unternehmernesspräch und die Besichtigung des Unternehmens . . . . .	483
1.3.1	Die Gesprächsvorbereitung . . . . .	483
1.3.2	Der Gesprächsverlauf . . . . .	484
1.3.3	Die Besichtigung des Unternehmens . . . . .	485
1.3.4	Das Kreditgespräch . . . . .	486
1.4	Das betriebswirtschaftliche Instrumentarium zur Unternehmensanalyse und -beurteilung . . . . .	487
1.4.1	Die Bausteine des integrierten Kreditinformations- und Kreditüberwachungssystems der Sparkassenorganisation . . . . .	487
1.4.1.1	KONDAN – Kontodatenanalyse . . . . .	488
1.4.1.2	EBIL – Einzelbilanzanalyse . . . . .	490
1.4.1.3	STATBIL – Statistische Bilanzanalyse . . . . .	493
1.4.1.4	BRADI – Branchendienst . . . . .	495
1.4.1.5	FILIP – Finanzplanung mit integrierter Liquiditätsplanung . . . .	496
1.4.1.6	UBB – Unternehmer- und Unternehmensbeurteilung . . . . .	496
1.4.1.7	Portfolio-Analyse . . . . .	498
1.4.2	Die betriebswirtschaftliche Auswertung nach DATEV . . . . .	499
1.4.3	■FABIS – Freiberufler Analyse-, Beratungs- und Informationssystem . . . . .	500
1.5	Die Unternehmensanalyse und -beurteilung am Fallbeispiel „Fleischerei“ . . . . .	501
1.5.1	Die Analyse des Ist-Zustandes . . . . .	502
1.5.2	Die Information über die Branche . . . . .	503
1.5.3	Die Unternehmer- und Unternehmensbeurteilung . . . . .	533
1.5.4	Die Planung der Unternehmensentwicklung . . . . .	541
1.5.5	Die zusammenfassende Stellungnahme zum Kreditwunsch . . . . .	542
1.6	Die Besonderheiten bei der Kreditbearbeitung in den neuen Bundesländern . . . . .	559
1.6.1	Die Probleme der Bilanzierung und Bonitätsbeurteilung . . . . .	559
1.6.2	Die für die Analyse relevanten Regelungen . . . . .	561
1.6.3	Die Auswirkungen des DM-Bilanzgesetzes auf die Unternehmensanalyse . . . . .	561
<b>2</b>	<b>Der gesicherte Kredit . . . . .</b>	<b>564</b>
2.1	Der Kredit gegen Belastung von Grundstücken . . . . .	564
2.1.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	565
2.1.2	Die Vorschriften der Beleihungsgrundsätze . . . . .	565
2.2	Der Kredit gegen Verpfändung von Wertpapieren . . . . .	566
2.2.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	566

2.2.2	Das Verbot des Spekulationskredits . . . . .	567
2.2.3	Der Inhalt der Verpfändungserklärung . . . . .	567
2.3	Der Kredit gegen Verpfändung von Wechseln . . . . .	571
2.3.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	571
2.3.2	Der Inhalt der Verpfändungserklärung . . . . .	572
2.4	Der Kredit gegen Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Waren und sonstigen Vermögenswerten . . . . .	572
2.4.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	572
2.4.2	Der Inhalt der Verpfändungserklärung . . . . .	573
2.4.3	Der Inhalt des Sicherungsübereignungsvertrages . . . . .	574
2.4.4	Die Besonderheiten bei der Sicherungsübereignung von einzelnen Sicherungsgütern . . . . .	584
2.4.4.1	Die Sicherungsübereignung von Kraftfahrzeugen . . . . .	584
2.4.4.2	Die Sicherungsübereignung von Luftfahrzeugen und Schiffen . . . . .	589
2.4.4.3	Die Sicherungsübereignung von Warenlagern . . . . .	589
2.4.4.4	Die Sicherungsübereignung von Zollgut . . . . .	591
2.4.4.5	Die Sicherungsübereignung von Gebäuden auf Grundstücken Dritter . . . . .	591
2.4.5	Der Schutz gegen den Eigentumsvorbehalt . . . . .	592
2.4.6	Der Schutz gegen den Einwand des sittenwidrigen Vertrages . . . . .	594
2.4.7	Der Versicherungsschutz . . . . .	595
2.5	Der Kredit gegen Abtretung von Grundpfandrechten . . . . .	599
2.5.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	599
2.5.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	600
2.5.3	Der Bauzwischenkredit . . . . .	602
2.5.4	Die weiteren Vor- und Zwischenfinanzierungen . . . . .	607
2.6	Der Kredit gegen Abtretung oder Verpfändung von Guthaben bei Kreditinstituten . . . . .	609
2.6.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	609
2.6.2	Die Beleihung von Spareinlagen . . . . .	610
2.6.3	Die Beleihung von Bauspareinlagen . . . . .	611
2.6.4	Der Inhalt der Abtretungs- bzw. Verpfändungserklärung . . . . .	612
2.7	Der Kredit gegen Abtretung oder Verpfändung von Forderungen aus Lebensversicherungen . . . . .	612
2.7.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	612
2.7.2	Die Grundsätze der Beleihung . . . . .	614
2.7.3	Der Inhalt der Abtretungs- bzw. Verpfändungserklärung . . . . .	617
2.8	Der Kredit gegen Abtretung oder Verpfändung von sonstigen in- und ausländischen Forderungen . . . . .	621
2.8.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	621
2.8.2	Die Grundsätze der Beleihung . . . . .	622
2.8.3	Die Bevorzugung der Abtretung . . . . .	625
2.8.4	Die offene und stille Zession . . . . .	625
2.8.5	Die Fälligkeit der Forderung . . . . .	627
2.8.6	Der Ausschluß der Abtretung . . . . .	630

2.8.7	Die Globalzession und der verlängerte Eigentumsvorbehalt . . . . .	632
2.8.8	Der Inhalt der Abtretungs- bzw. Verpfändungserklärung . . . . .	633
2.9	Der Kredit gegen Abtretung oder Verpfändung von Anteilen an Immobilienfonds . . . . .	642
2.10	Die Verpfändung von Geschäftsanteilen . . . . .	643
2.11	Der Kredit gegen Abtretung oder Verpfändung von Dauerwohnrechten . . . . .	644
2.12	Der Kredit gegen Bürgschaft . . . . .	645
2.12.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	645
2.12.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	645
2.12.3	Die verschiedenen in der Praxis vorkommenden Bürgschaftsformen . . . . .	647
2.12.3.1	Die selbstschuldnerische Bürgschaft . . . . .	647
2.12.3.2	Die Ausfallbürgschaft . . . . .	648
2.12.3.3	Die Rückbürgschaft . . . . .	648
2.12.3.4	Die Zeitbürgschaft . . . . .	649
2.12.3.5	Die Teilbürgschaft mit Gesamtschuld . . . . .	650
2.12.4	Der Inhalt der Bürgschaft . . . . .	650
2.12.5	Die Patronatserklärung . . . . .	650
2.12.6	Die Organschaft . . . . .	653
2.13	Der Kredit gegen Mitverpflichtung in Form der gesamtschuldnerischen Haftung . . . . .	654
2.13.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	655
2.13.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	655
2.14	Der Kredit gegen Depotwechsel . . . . .	656
2.14.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	656
2.14.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	657
2.15	Die Zusatzsicherheiten . . . . .	658
2.15.1	Das Zurücktreten mit Forderungen (Rangrücktritt) . . . . .	659
2.15.2	Die Abkaufverpflichtung . . . . .	659
2.15.3	Die Kauf- und Lieferverträge mit abstrakter Zahlungspflicht . . . . .	660
2.15.4	Die Liquiditätshilfegarantie . . . . .	660
2.15.5	Die Finanzierungsbestätigung . . . . .	660
<b>3</b>	<b>Der Blankokredit . . . . .</b>	<b>661</b>
3.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	661
3.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	662
3.3	Der Kredit an Genossenschaften . . . . .	664
<b>4</b>	<b>Der Wechselkredit . . . . .</b>	<b>664</b>
4.1	Die Diskontierung von Wechseln . . . . .	665
4.2	Die Rediskontierung von Wechseln . . . . .	667
4.3	Der Wechselakzeptkredit . . . . .	668
4.3.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	668
4.3.2	Der Inhalt des Wechselakzeptkreditvertrages . . . . .	668

<b>5 Das Darlehen</b>	671
5.1 Die Sicherung des Darlehens	671
5.2 Die Rückzahlung und Kündbarkeit des Darlehens	672
<b>6 Der Agrarkredit</b>	673
6.1 Der Landwirt als Kreditnehmer und seine Besonderheiten	674
6.2 Der Agrar-Betriebsmittel- und der Agrar-Investitionskredit	675
<b>7 Der Avalkredit</b>	676
<b>8 Die allgemeinen sparkassenrechtlichen Vorschriften</b>	679
8.1 Die Personalkredithöchstgrenze	679
8.2 Der Ausleihbezirk	680
<b>9 Die Ausnahmegenehmigung</b>	681

## Teil 7

### **Der Kommunalkredit - Körperschaftskredit**

<b>1 Die kommunalrechtlichen Grundlagen</b>	683
<b>2 Die sparkassenrechtlichen Grundlagen</b>	684
2.1 Die Kreditnehmer	685
2.2 Das Gesamtkontingent	686
2.3 Die Kredite an den eigenen Gewährträger	687

## Teil 8

### **Die Zusammenarbeit im Kreditgeschäft**

<b>1 Der Gemeinschaftskredit in der Sparkassenorganisation</b>	691
<b>2 Die Weiterleitung von Krediten aus öffentlichen Förderprogrammen</b>	693
2.1 Die Förderbereiche	694
2.2 Die Förderarten	695
2.3 Die Antragswege und Abläufe	696
<b>3 Die Aufnahme und Weiterleitung von Krediten nach dem Sparkassenrecht</b>	699
<b>4 Die anderen Formen der Zusammenarbeit im Kreditgeschäft</b>	700
4.1 Die Zusammenarbeit mit Kreditinstituten im Inland	700
4.2 Die Zusammenarbeit mit Kreditinstituten im Ausland	701

## Die modernen Finanzierungsformen

<b>1 Das Leasing</b> . . . . .	703
1.1 Die Objekte des Leasing . . . . .	704
1.1.1 Das Mobilien-Leasing . . . . .	705
1.1.2 Das Immobilien-Leasing . . . . .	706
1.2 Die Teilnehmer am Leasing . . . . .	706
1.2.1 Das Leasing aus der Sicht des Leasingnehmers . . . . .	706
1.2.1.1 Das Leasing als Ersatz für Eigen- und Fremdkapital . . . . .	707
1.2.1.2 Das Leasing als Entlastung der Liquidität . . . . .	707
1.2.1.3 Das Leasing unter dem Aspekt der Kosten . . . . .	708
1.2.2 Das Leasing aus der Sicht des Leasinggebers . . . . .	708
1.3 Die Laufzeit des Leasing . . . . .	710
1.4 Der Inhalt des Leasingvertrages . . . . .	710
1.4.1 Der Vertragsinhalt beim Mobilien-Leasing . . . . .	711
1.4.1.1 Die wesentlichen Vertragsmodelle . . . . .	711
1.4.1.2 Die Richtlinien für die steuerliche Zurechnung . . . . .	713
1.4.1.3 Die Grundsätze für die bilanzmäßige Darstellung . . . . .	715
1.4.1.4 Der Leasingvertrag und das Verbraucherkreditgesetz . . . . .	716
1.4.2 Der Vertragsinhalt beim Immobilien-Leasing . . . . .	718
1.5 Die Refinanzierung im Leasinggeschäft . . . . .	719
1.5.1 Die Refinanzierung von Leasingverträgen . . . . .	719
1.5.1.1 Die Refinanzierung von Mobilien-Leasingverträgen . . . . .	719
1.5.1.2 Die Refinanzierung von Immobilien-Leasingverträgen . . . . .	722
1.5.2 Die Beteiligung an Leasinggesellschaften . . . . .	723
1.5.3 Die Kooperation mit Leasinggesellschaften . . . . .	723
<b>2 Das Factoring</b> . . . . .	724
2.1 Die Zielsetzung des Factoring . . . . .	724
2.2 Die besonderen Merkmale des Factoring . . . . .	725
2.2.1 Der Gegenstand des Factoring . . . . .	725
2.2.2 Die Factoring-Institute . . . . .	726
2.2.3 Die Factoring-Kunden . . . . .	726
2.2.4 Die Risikoentlastung durch Factoring . . . . .	727
2.2.5 Die Kosten des Factoring . . . . .	727
2.2.6 Die organisatorischen Voraussetzungen beim Factoring-Institut . . . . .	728
2.2.7 Das Exportfactoring . . . . .	728
2.2.8 Das Factoring in der Sparkassenorganisation . . . . .	728
<b>3 Die Beteiligung</b> . . . . .	729
3.1 Die Beteiligung an gewerblichen Unternehmen . . . . .	730
3.1.1 Die Vermittlung von Beteiligungen . . . . .	731
3.1.2 Die Beteiligung über eine Beteiligungsgesellschaft . . . . .	731
3.1.3 Die Wagnisfinanzierung . . . . .	734

3.2	Die Beteiligung an Grundbesitz . . . . .	735
3.2.1	Die Beteiligung über eine Immobiliengesellschaft . . . . .	735
3.2.1.1	Der offene Immobilienfonds . . . . .	736
3.2.1.2	Der geschlossene Immobilienfonds . . . . .	737
3.2.2	Die direkte Beteiligung . . . . .	738
3.3	Die Beteiligung mit steuerlicher Begünstigung . . . . .	739
3.4	Die Beteiligung im Sparkassenrecht . . . . .	740

## Teil 10

### Das Auslandsgeschäft

<b>1</b>	<b>Die Grundlagen des Auslandsgeschäfts . . . . .</b>	<b>743</b>
<b>2</b>	<b>Die Mitwirkung der Kreditinstitute im Außenhandel . . . . .</b>	<b>746</b>
2.1	Die Übernahme von Garantien . . . . .	746
2.1.1	Die Bietungsgarantie . . . . .	747
2.1.2	Die Liefergarantie . . . . .	748
2.1.3	Die Zahlungsgarantie . . . . .	748
2.1.4	Die Anzahlungsgarantie . . . . .	748
2.1.5	Die Gewährleistungsgarantie . . . . .	749
2.1.6	Die Konnossementsgarantie . . . . .	749
2.2	Die Mitwirkung im Dokumentengeschäft . . . . .	749
2.2.1	Die Arten von Dokumenten . . . . .	750
2.2.2	Das Dokumenteninkasso . . . . .	751
2.2.3	Das Dokumentenakkreditiv . . . . .	752
2.3	Der Kredit im Auslandsgeschäft . . . . .	755
2.3.1	Die Eurokredite . . . . .	755
2.3.1.1	Die markttypischen Bedingungen . . . . .	755
2.3.1.2	Die Abwicklung der Eurofinanzierungen . . . . .	757
2.3.1.3	Die direkte Kreditaufnahme und die „4-f-Finanzierung“ . . . . .	759
2.3.1.4	Der geschäftspolitische Aspekt der Eurofinanzierungen . . . . .	760
2.3.2	Die Diskontierung von Auslandswechseln . . . . .	760
2.3.3	Der Rembourskredit . . . . .	761
2.3.4	Der Negotiationskredit . . . . .	761
2.3.5	Die Privatdiskonten . . . . .	761
2.3.6	Die Dokumenten-Bevorschussung . . . . .	762
2.3.7	Das Deferred Payment Akkreditiv . . . . .	762
2.3.8	Die Importfinanzierungen . . . . .	763
2.3.9	Der Kreditbrief . . . . .	763
2.3.10	Der Packing Credit . . . . .	763
2.3.11	Die Forfaitierung . . . . .	764
2.3.12	Der Bestellerkredit . . . . .	765
2.3.13	Die neuen Finanzierungsinstrumente . . . . .	765

2.4	Der Devisenhandel . . . . .	767
2.5	Der Zins- und Währungsswap . . . . .	768
2.5.1	Der Zinsswap . . . . .	768
2.5.2	Der Währungsswap . . . . .	769
2.6	Die Aufgabe der Spezialinstitute . . . . .	769
<b>3</b>	<b>Das Auslandsgeschäft im Sparkassenrecht . . . . .</b>	<b>771</b>
3.1	Die sparkassenrechtlichen Grundlagen . . . . .	771
3.2	Die Anwendung in der Praxis . . . . .	775
<b>4</b>	<b>Die Praxis des Kreditgeschäfts in den EG-Ländern . . . . .</b>	<b>775</b>
4.1	Die Struktur des Kreditgeschäfts im allgemeinen . . . . .	776
4.2	Die Kooperationsmöglichkeiten und die Finanzierungen . . . . .	779
4.3	Die EG-rechtlichen Rahmenbedingungen . . . . .	780

## Teil 11

### Die Kreditüberwachung

<b>1</b>	<b>Die grundsätzlichen Überlegungen . . . . .</b>	<b>782</b>
<b>2</b>	<b>Die Aufgabenverteilung . . . . .</b>	<b>784</b>
2.1	Die Kreditsachbearbeitung . . . . .	784
2.2	Die Kreditkontrolle . . . . .	785
2.3	Die Kreditrevision . . . . .	787
<b>3</b>	<b>Die sachlichen Überwachungsgrundsätze . . . . .</b>	<b>789</b>
3.1	Die Vertretbarkeit der Kredite . . . . .	789
3.2	Das Vorhandensein der Sicherheiten . . . . .	789
3.3	Die Beachtung gesetzlicher Bestimmungen . . . . .	789
<b>4</b>	<b>Die Kontrollarten . . . . .</b>	<b>790</b>
4.1	Die ständige Überwachung . . . . .	790
4.2	Die Kontrollen bei der Bereitstellung von Krediten . . . . .	790
4.3	Die ständigen Kontrollen über EDV . . . . .	791
4.4	Die in regelmäßigen Zeitabschnitten notwendigen Unterlagen und Angaben . . . . .	791
4.5	Die turnusmäßigen Überprüfungen von Sicherheiten . . . . .	792
4.6	Die regelmäßige und systematische Auswertung von Veröffentlichungen . . . . .	793
4.7	Die Initiierung und Überwachung unregelmäßiger Prüfungsaktionen . . . . .	793
4.8	Die systematische Überprüfung von Kundenengagements (Kreditrevision) . . . . .	793
4.9	Die Statistiken . . . . .	793

## Der sanierungsbedürftige Kredit

<b>1</b>	<b>Der sanierungsbedürftige Kredit in der Krise des Unternehmens</b>	<b>797</b>
1.1	Die Früherkennung und Feststellung einer Unternehmenskrise	797
1.1.1	Die Merkmale der Unternehmenskrise	797
1.1.2	Die Gründe für eine Unternehmenskrise	797
1.1.3	Der Liquiditätsengpaß, die Insolvenz und die Sanierungsbedürftigkeit	798
1.2	Die Maßnahmen in der Krise	800
1.2.1	Das Stillhalten	802
1.2.2	Das Moratorium	803
1.2.3	Die Bestellung und die Verstärkung von Sicherheiten	804
1.2.3.1	Die Sicherheitenbestellung als Knebelung	805
1.2.3.2	Die Gläubigergefährdung	805
1.2.3.3	Die Anfechtung von Sicherheiten	807
1.2.4	Die Zusammenarbeit mit anderen Gläubigern	809
1.2.5	Die Neukredite	810
1.2.5.1	Die Prüfungspflichten des Kreditinstituts	811
1.2.5.2	Die Pflicht zur Vergabe von Sanierungskrediten	813
1.2.5.3	Die Kredite in der Prüfungsphase	813
1.2.5.4	Die kapitalersetzenden Darlehen an eine GmbH	814
1.2.5.5	Die Sicherheitenbestellung bei Sanierungskrediten	814
1.2.5.6	Die Kredite an Fortführungsgesellschaften	814
1.2.5.7	Die Kündigung des Sanierungskredits	816
1.2.6	Die Kündigung des sanierungsbedürftigen Kredits	816
1.2.6.1	Das Kündigungsrecht nach den AGB	816
1.2.6.2	Die Kündigungsschranken	817
1.2.6.3	Die Warn- und Hinweispflichten	818
1.2.7	Die Kreditierung des Konkursausfallgeldes	818
<b>2</b>	<b>Der sanierungsbedürftige Kredit bei Unternehmensabwicklung</b>	<b>820</b>
2.1	Der Kredit bei Sequestration, in Konkurs, Gesamtvollstreckung und im Vergleichsverfahren	820
2.1.1	Die Kredite und Sicherheiten bei Sequestration	821
2.1.1.1	Die Kreditkündigung und Herausgabe von Sicherungsgut	821
2.1.1.2	Die Bestellung von Sicherheiten	822
2.1.1.3	Die Einziehung von Forderungen	822
2.1.1.4	Die Kredite an den Sequester und den Schuldner in der Sequestration	823
2.1.2	Die Kredite und Sicherheiten nach Verfahrenseröffnung	823
2.1.2.1	Die Beendigung von Giro- und Kontokorrentvertrag	824
2.1.2.2	Die Kreditkündigung und Sicherheitenverwertung	824
2.1.2.3	Die Bestellung von Sicherheiten	824

2.1.2.4	Die Einziehung von Forderungen . . . . .	825
2.1.2.5	Die Kredite an den Konkursverwalter . . . . .	825
2.1.3	Die Kredite und Sicherheiten im Vergleichsverfahren . . . . .	825
2.2	Die Kredite und Sicherheiten bei stiller Liquidation . . . . .	827
 <b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>		<b>829</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>		<b>833</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>		<b>838</b>
<b>Stichwortregister . . . . .</b>		<b>845</b>